

Born To Be «ausübender Strassenprüfer»

Mit dem Trike unterwegs ist derzeit eine Ingenieurfirma. Sie erfasst den Zustand der Schaffhauser Stadtstrassen. Bis Ende Juli will sie 140 Kilometer Asphalt abfahren und kategorisieren. Auftraggeber ist die Stadt Schaffhausen.

Miriam Barner

SCHAFFHAUSEN. Ein sonniger Nachmittag an der Falkenstrasse in Herblingen. Neben einem silbernen Trike mit hohem Lenker steht eine fünfköpfige Männergruppe. Dies ist kein Ausflug von Töffreunden. Grund des Treffens ist: Die Stadt Schaffhausen hat das Ingenieurunternehmen Basler & Hofmann AG beauftragt, den Zustand der städtischen Strassen systematisch zu erfassen. Das passierte zuletzt vor zehn Jahren.

Durch die Überprüfung wird sichergestellt, dass die finanziellen Mittel für Strassensanierungen effektiv und effizient eingesetzt werden. Seit letzter Woche bis voraussichtlich Juli sind die Fachleute unterwegs – und zwar auf dem Trike.

Es gab noch keine Unfälle

Es gibt mehrere Vorteile des Trikes: der 360-Grad-Blickwinkel wie auch der kleine Abstand zum Boden, der eine gute Sicht auf die Strasse verschafft. Zumeist fährt man mit dem Trike im Schrittempo, da man bei

«Andere überprüfen die Strassen zu Fuss, mit Rollschuhen oder mit dem Velo. Wir machen es mit dem Trike.»

Loris Detti
Gesamtprojektleiter

schnellerer Geschwindigkeit die Risse im Boden nicht erkennen würde. Das Trike ist mit einer Warnblinkanlage ausgestattet und führt je nach Verkehr zu einer Behinderung. Unfälle hat es bisher noch keine gegeben.

«Andere überprüfen die Strassen zu Fuss, mit Rollschuhen oder mit dem Velo. Wir machen es mit dem Trike», sagt Loris Detti, Gesamtprojektleiter von Basler & Hofmann. Insgesamt werden rund 140 Kilometer der Stadtstrassen überprüft.

Bei Spezialinfrastrukturen zu zweit

Die Idee der Strassenüberprüfung mit dem Trike hatte Thomas Egli vor 20 Jahren. Das Trike hat zwei Sitzplätze – da man früher mit dem Vier-Augen-Prinzip gearbeitet habe, sei das ideal gewesen, so Egli. Da Kantonsstrassen meistens um die sieben Meter breit sind, konnten sich die zwei Strassenprüfer auf je einen Teil der Strasse fokussieren. Heutzutage wird in der Regel der Zustand der Strassen allein erfasst. Bei Kanto-



In Herblingen ist Pascal Wey auf dem Trike unterwegs. Bis Ende Juli überprüft er den Zustand der Strassen in der Stadt Schaffhausen.

BILD MIRIAM BARNER

nen oder Spezialinfrastrukturen, wie zum Beispiel beim Flughafen, sind die Fachleute zu zweit. «Manchmal wünscht die Gemeinde oder die Stadt, tageweise dabei zu sein. Häufig sind wir bei Projektbeginn auch zu zweit auf dem Trike. Oder gehen am Schluss mit zwei Fachleuten die komplexen Schadensbilder durch», so Detti.

Von Grün bis Rot klassifiziert

Die Strassenprüfer arbeiten mit einem Tablet, sagt Loris Detti. Auf diesem wird der Zustand des jeweiligen Strassenstücks festgehalten. «Bei lokalen Schäden kann

man direkt ein Foto machen, das dann mit den Koordinaten verknüpft wird. So weiss man genau, wo dieser Schaden war», betont Detti. Anhand der erhobenen Daten werden die Strassenabschnitte fünf verschiedenen Farben zugeordnet. Diese zeigen die Beschaffenheit der Strasse an. «Die Abschnitte werden von Grün bis Rot klassifiziert. Rot ist am schlechtesten, Grün am besten. Mit einer von uns entwickelten Software können wir dann berechnen, welche Instandsetzungskosten in den nächsten Jahren anfallen und der Stadt entsprechende Massnahmen vorschlagen», sagt

140

Kilometer Strassen in der Stadt Schaffhausen wollen die Fachleute bis Ende Juli überprüfen.

Detti. Die Erfassung der Strassen ist Teil des neu aufgegleisten Erhaltungsmanagements der städtischen Strassen und Trottoirs. Die Daten ermöglichen es, Mängel sowie notwendige Massnahmen zu erkennen und als Planungsgrundlage für die nächsten Jahre zu verwenden. Das Ziel einer langfristigen Planung des Unterhalts und der Sanierungen ist, die finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen, sagt Stabsleiter Tiefbau Oliver Baur. Auch kann besser geplant werden, wie viel Geld kommenden Jahr für den Unterhalt der Strassen in die Hand genommen werden muss.